

Advent – er kommt

oder besser gesagt „sie“ kommt.

Nämlich unsere Orgel. Anfang März war der Orgelbauer Herr Frenger in unserer Kirche und brachte ein Holzgestell mit, um zu prüfen, ob die Maße passen, nichts anstößt, alles an den vorgesehenen Platz passt.

Frau Koops, Herr Ernst, Frau Groß und Herr Hagl, sowie der



Architekt Herr Hilpert waren dabei. Und wir alle sind begeistert. Jetzt ist schon was zu sehen, denn das Holzgestell bleibt stehen, und wir können uns langsam daran gewöhnen, dass dort eine Orgel platziert wird. Wenn alles gut geht – dann feiern wir am 1. Advent Orgeleinweihung.

Übervoll...

waren die Mülleimer beim ÖZ, denn der Hausmeister war krank. Dennoch beobachte ich Menschen, die gedankenlos in den schon übervollen Mülleimer Masken, Flaschen, Taschentücher und anderen Abfall hinein- bzw. eben danebenwerfen.

Schade und traurig finde ich das. Es kostet doch nichts, einfach hinzuschauen und dann den Abfall mit heim zu nehmen und

dort zu entsorgen.

Der Hausmeister ist wieder da. Ein Glück. Aber hingeschmissenen Abfall findet man eben nicht nur beim ÖZ, wenn der Hausmeister krank ist. Überlaufende Mülleimer und verdreckter Boden unter Büschen, auf Straßen, auf Gehwegen, am Spielplatz sind überall.

Ach ja,... Fridays for future ist scheint's dann toll, wenn man nichts selbst machen oder denken muss.

Mai 2022

Nr. 282

ÖZ-Stammtisch

Samstag, 07. Mai
Samstag, 04. Juni
ab 18:00 Uhr im
Café des Ökumenischen-Zentrum.
Info:
E. Ernst 7 10 26 05

Fröhlich und Frohgemut

Dienstag, 10. Mai
um 14 Uhr. Wir
treffen uns am
Stadtmuseum.

Unsere neue Pfarramtssekretärin:

„Ich heiße Maria Ederer, bin 61 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Töchter, die schon lange aus dem Haus sind und lebe in Nürnberg-Großgründlach.

Auch wenn ich noch nicht so ganz angekommen bin, im Pfarrbüro, in meinen künftigen Aufgaben und in der Gemeinde, so freue ich mich



trotzdem auf die Herausforderung und die neue Arbeit hier.

Außerdem bitte ich um etwas Geduld mit mir, sollte am Anfang manches noch nicht so rund und flott laufen, wie bei meiner Vorgängerin, Frau Heike Reim, der ich für ihre kompetente Einarbeitung herzlich danke!“

BITTE GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN
DES PFARRAMTES BEACHTEN:
MO UND MI 9-12 UHR

adressen

Pfarrerin

Sabine Heider

Tel. 710 27 94, Sabine.Heider@elkb.de

Pfarrer

Rudolf Koch

Tel. 97 79 77 16, Fax 97 79 77 18

Pfarramt

Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena

Gerhart-Hauptmann-Str. 21, 90763 Fürth

Mo 9-12 Uhr und Mi 9-12 Uhr

pfarramt.maria-magdalena.fue@elkb.de

www.maria-magdalena-fuerth.de

Sekretärin

Maria Ederer

Tel. 997 89 81, Fax 997 89 82

Bankverbindung Kirchengemeinde

Sparkasse Fürth BIC: BYLADEM1SFU

IBAN: DE17 7625 0000 0009 1704 08

Kirche Maria-Magdalena

Liesl-Kießling-Str. 65

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Christina Schulz, Tel. 71 77 71

Stell. Vertrauensmann d. Kirchenvorstandes

Edwin Ernst, Tel. 710 26 05

Hausmeister

Herr Wieczorek, Tel. 0157 54 30 97 36

Evang. Kindertagesstätte u. Krippe

Gerhart-Hauptmann-Str. 21

Leitung: z. Zt. Steffi Pittorf, Tel. 71 85 00

kiga.maria-magdalena.fue@elkb.de

Evang. Kinderkrippe

Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 80

Leitung: Aliz Rebentisch, Tel. 971 24 04

kita.krippe.maria-magdalena.fue@elkb.de

Geschäftsführerin Kitas:

Karin Niedermann, Tel. 997 89 83

Montag 13 - 15 Uhr, Do. 9 - 11 Uhr

Homepage Maria-Magdalena

Claudia Maierl, Rainer Karnbaum

homepage@maria-magdalena-fuerth.de

Flüchtlingshilfe

Krieg in der Ukraine.

Es ist unvorstellbar und entsetzlich. Wieder Flüchtlinge, die zu uns kommen. Nur sind es diesmal Frauen und Kinder. Und sie brauchen dringend Wohnraum. Niemand weiß, wie lange sie bleiben werden – müssen – sollen.

Ländern und ja – auch die Menschen aus unserem eigenen Land, die ohne Obdach und Hilfe sind.

Deshalb steht weiter die Obdachlosenkiste im ÖZ. Auch wenn immer wieder etwas daraus gestohlen wird

– das Meiste kommt doch direkt zu den Menschen. Auch hier gilt: Keine Kleidung, keine Schuhe – aber gerne Dosen mit Nahrung und Hygieneartikel.

Herzlichen Dank an alle, die sich aufmachen und irgend-



Vieles wird gebraucht und vieles gespendet: auch ein Rollstuhl. Toll. DANKE!

Jetzt, während ich dies tippe, Mitte März laufen Planungen, Kinder ohne Begleitung wenigstens für ein paar Nächte im Jugendraum des ÖZ unterzubringen. Vielleicht schaffen wir einmal die Woche ein gemeinsames Kochen und Mittagessen im ÖZ-Café. Benötigt wird zunächst Wohnraum, dann Geld (in der Kirche steht eine Spendenbox), ehrenamtliche Helfer*innen und Pakete mit Baby-nahrung, Windeln und Medikamenten, die in die Ukraine gebracht werden, wenn der Hilfstransport durchkommt. Bitte geben Sie KEINE KLEIDUNG ab. Davon sind die Lager voll.

Aber sprechen Sie Nachbarn und Bekannte an, die vielleicht eine leerstehende Einliegerwohnung haben, ein ausgebautes Zimmer im Dachgeschoss. Das kann man der Stadt Fürth melden, die dann weitervermittelt.

„Was ihr einem dieser meiner geringsten Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan“ sagt Jesus. Und meint damit die Flüchtlinge aus der Ukraine, aus Syrien, und all den anderen

wie helfen – mit Zeit, mit Geld, mit Sachspenden. Helfen können Sie auch, wenn Sie in der Kirche eine Kerze anzünden und beten: „Verleih uns Frieden gnädiglich, HERR Gott zu unsern Zeiten“.

Wir können gar nicht genug beten für den Frieden in der Welt.

Und wir können uns treffen und Raum anbieten zum Treffen. Jeden Mittwochnachmittag ab 15 Uhr im ÖZ. Denn stellen Sie sich vor, Sie müssen innerhalb von 2 Std. packen und mit den Kindern das Land verlassen – der Mann muss bleiben. Und im neuen Land ist eine Sprache, die Sie nicht kennen und nicht verstehen. Die Kinder und Jugendlichen brauchen Kontakt zu anderen ukrainischen Flüchtlingen, um nicht dauernd nix zu verstehen, sondern einfach los reden zu können. Und die Erwachsenen brauchen Austausch über den Infostand, wie das hier bei uns so läuft, welche Erfahrungen die anderen haben und vor allem: Wer weiß was von Daheim?

Die Lebenden reparieren

LESEEMPFEHLUNG – ein Roman von Maylis de Kerangal

»Simon erleidet bei einem schweren Verkehrsunfall eine fatale Schädel-Hirnverletzung.

Er überlebt – jedenfalls schlägt sein Herz noch.

Doch die Ärzte stellen den klinischen Tod des Neunzehnjährigen fest.

Simons Eltern sind nun gezwungen zu entscheiden, ob sie seine Organe zur Spende freigeben wollen – ob ein anderer mit Simons Organen weiterleben darf ...«

Ich möchte Euch diesen, meiner Meinung nach, sehr anrührenden, jedoch thematisch auch wichtigen Lesestoff als Empfehlung ‚wörtlich‘ ans Herz legen.

In einer rasanten Folge von emotional teilweise sehr aufwühlenden Szenen erzählt der Roman von einem Tode mitten im Leben und der vielleicht schwersten Entscheidung, die Eltern jemals treffen müssen. Streckenweise wirklich mitreißend und spannend erzählt – ist es doch ein sehr bewegender, unter die Haut gehender Roman, der mich in seiner Plastizität der Beschreibungen und seiner Emotionen tief erschüttert hat.

Und der auch nach wiederholter Lesung immer noch auf einer hohen emotio-

nen Ebene sehr berührt, aber irgendwie gleichsam getröstet zurücklässt.

Die Romanerzählung gleicht in elementaren Passagen oftmals eher einer medizinischen Dokumentation – aber keine Angst, den ‚Psyhyrembel‘ (Med. Wörterbuch) benötigt man dafür natürlich nicht – dies ermöglicht meines Erachtens eine erweiterte Sichtweise und damit vielleicht eine für sich persönlich wertvolle Reflexion auf die Thematik der Organspende.

Prädikat – „schwere mentale Kost“ sachlich seziert – sehr lesenswert.

Matthias

Der Roman ist in Deutschland derzeit nur als Taschenbuchausgabe erhältlich.

„Die Lebenden reparieren“

Maylis de Kerangal

aus dem Französischen

von Andrea Spingler

Verlag Suhrkamp, TB-Nr. 4688, Paperback, 255 Seiten

ISBN 978-3-518-46688-9

Text: Inhaltsangabe und Rezension, Matthias Bub

Fröhlich und frohgemut ...

war unterwegs.

Wir trafen uns beim Ludwig Erhard Museum und bekamen eine tolle Füh-

rung, erst durch das Geburtshaus und dann noch durch das neue Museum.

Einhellig: Toll war die Führung – aber wir müssen nochmal kommen, uns schwirrt der Kopf. Dann gab's Kaffee und Kuchen im Café Luise, direkt im Geburtshaus von Erhardt und wir fassten den Beschluss: Dies wird ein museales Jahr. Als nächstes ist das Stadtmuseum dran und dann schauen wir, was Fürth noch so alles Tolles bietet.



Treffen im Ludwig Erhard Museum

sponsoring

Sponsoring hilft uns den Monatsgruß zu finanzieren. Und Andersherum helfen wir den genannten Firmen, indem wir dort einkaufen oder sie engagieren. Vielen Dank allen, die sich am Sponsoring beteiligen!

Metzgerei Anton Fenk

Südwestpark 64, Nürnberg

KiSS des TV Fürth 1860 e.V.

Spiel, Spaß, Sport für Kids v. 4-12 J.

Info unter: www.tv-fuerth-1860.de

E-Mail: KiSS@tv-fuerth-1860.de

TM Montage u. Wohnraumgestaltung

Parkett-, Laminat- und Vinylböden

sowie Innenausbau, Tel. 0177 2758507

www.tm-bodenbelag.de

Andrea Korn – Ernährungscoaching

Ernährungskurs im ÖZ, Donnerstags 19 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

www.andreakorn.de, Tel. 0151/56005213

Im Ernstfall wissen, was zu tun ist!

Wir machen Sie fit in „Erste Hilfe“.

Neue Termine im ÖZ.

www.blue-pinguin.de

Stauder Gebäudedienstleistungen

Unterhalts-, Glas- und Grundreinigungen

Tel. 0174/9703025

Email: post@stauder-dienstleistungen.de

PLATZ FÜR
WEITERE
SPONSOR*INNEN



gemeinde aktuell

MARIA-MAGDALENA

Kasualien-Gottesdienste

Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr möglich die personenbezogenen Informationen der Kasualien im Internet zu veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gottesdienste / Andacht

in der Kirche um 10 Uhr. Abendmahl findet als Wandelabendmahl mit Einzelkelchen statt.

Sonntag, 01. Mai
KONFIRMATION (S. Heider und Chor)

Sonntag, 08. Mai
Gottesdienst mit Abendmahl (S. Heider)

Sonntag, 15. Mai
Predigtgottesdienst (Pfr. Koch)

Sonntag, 22. Mai
Predigtgottesdienst (S. Heider)

Sonntag, 29. Mai
Predigtgottesdienst (S. Heider)

Pfingstsonntag, 05. Juni
Gottesdienst mit Abendmahl (S. Heider)

Gottesdienste in den Heimen

Dienstag, 03. Mai (nicht öffentlich)
15.30 Uhr im Haus Fronmüller
16.30 Uhr im Stift am SüdPark

Partnergemeinden

in der Südstadt

Katholische Gottesdienste St. Heinrich
Samstags 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntags 10.30 Uhr Eucharistiefeier
(entfällt jeden 3. Sonntag im Monat, wenn die Hl. Messe im ökum. Zentrum ist.)

Kindergottesdienst in St. Paul

Termine finden Sie im gleichen Monatsgruß im St.-Paul-Teil

Veranstaltungen - Gemeindegruppen

Termine unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich über die Aushänge
oder
im Internet: www.maria-magdalena-fuerth.de

Gemeindegruppen

ÖZ Stammtisch

Samstag 07. Mai ab 18 Uhr im ÖZ Café
Samstag 04. Juni ab 18 Uhr im ÖZ Café
Info E. Ernst 7102605

Gemeindechor

Dienstags 19.30 Uhr im ÖZ
Ulrike Cran, Tel. 09132/1248

Kontemplation - Gebet der Stille

Sonntags von 19 - 20 Uhr, Kirche
Marianne Meschendörfer, Tel. 0911/8014853

Fröhlich und Frohgemut

Dienstag, 10. Mai um 14 Uhr. Wir treffen uns am Stadtmuseum

Jugendgruppe, ab 13 Jahren

Dienstags ab 19 Uhr, „live“ im ÖZ Café.
Wir kochen und essen gemeinsam, spielen, reden, erzählen und freuen uns, dass wir uns live sehen können.

Lobpreis im ÖZ

Samstags, 15 - 18 Uhr
Pastor Augustin Bosson, Bethanien
Gebets Center, Tel. 0911/2024657
Pastor Bosson, Tel. 015783612742

Krabbelgruppe

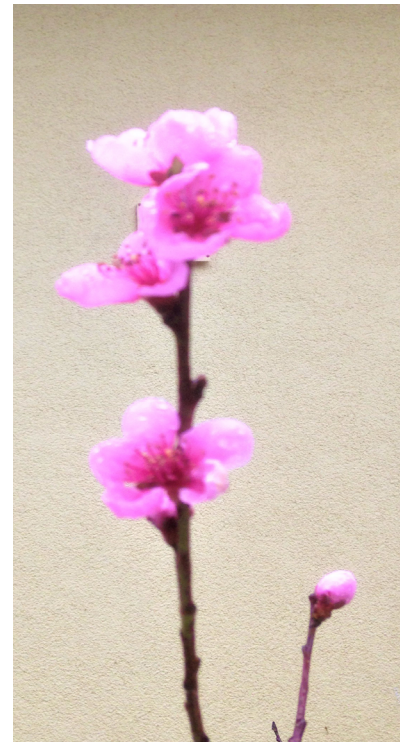
Dienstags von 9 - 12 Uhr, ÖZ
Katherina Kremer

Kindergruppe „Among us“

für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren
Montags 16.30 - 18 Uhr im ÖZ
Leitung: Alwina Kröker

Freizeitgruppe

Donnerstags, 14tägig um 18 Uhr, ÖZ
für Menschen mit und ohne Behinderung
Leitung: S. Wolter und L. Bauer



Pfirsichblütenweig

Trommelgruppe drumundran

1. Montag im Monat um 19.30 Uhr
Lucia Marquard, Tel. 0911/6001937

Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 18. Mai um 19.30 Uhr.
live im Ökumenischen Zentrum
Ab 20 Uhr beginnt der nicht öffentliche Teil der Kirchenvorstandssitzung.

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe Juli ist der 20. Mai und für die Ausgabe Aug./Sep. der 24. Juni 2022.
Herausgabe: Gemeinde Maria Magdalena Fürth
Redaktion: Pfrin. Sabine Heider (ViSdP)
Layout: A. Jochum, C. Schulz, C. Hildebrandt
Auflage: 3200 Stück
Fotos: Privat
Text: Pfrin. Sabine Heider

